

Erklärung und Hinweise zum Datenschutz beim Besuch von LzO-Veranstaltungen bzw. Aktionen der LzO

Hier erfahren Sie, welche personenbezogenen Daten die Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) bei einer Teilnahme an einer LzO- Veranstaltung bzw. Aktion der LzO von Ihnen ggf. erhebt, was sie damit macht und wie sie diese Daten schützt. Außerdem werden Sie darüber informiert, welche Rechte Ihnen zum Schutz Ihrer Daten zustehen.

I. Verantwortlicher:

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

Landessparkasse zu Oldenburg

Berliner Platz 1

26123 Oldenburg

Deutschland

lzo@lzo.com

(nachfolgend auch „Sparkasse“ oder „Ihre Sparkasse“)

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder zum Schutz Ihrer Daten durch Ihre Sparkasse können Sie sich jederzeit auch an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Sparkasse wenden:

Ingo Harms

Beauftragter für den Datenschutz

Berliner Platz 1

26123 Oldenburg

Deutschland

datenschutz@lzo.com

II. Worum geht es?

Wenn die Sparkasse personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese erhebt, speichert, übermittelt, löscht oder in anderer Form nutzt. Mit personenbezogenen Daten sind vorliegend Bild- und Tonaufnahmen von natürlichen Personen gemeint, die an einer Veranstaltung oder Aktion der Sparkasse teilnehmen.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick, welche Daten die Sparkasse von Ihnen im Rahmen Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung bzw. Aktion ggf. und zu welchem Zweck verarbeitet.

III. Wie werden Ihre personenbezogenen Daten beim Besuch der Veranstaltung, zu der Sie eingeladen wurden, ggf. verarbeitet?

1. Die Sparkasse fertigt während der Veranstaltung/Aktion Bild- und Tonaufnahmen von an der Veranstaltung teilnehmenden Personen (z.B.: Einzel- oder Gruppenaufnahmen von Referenten, Teilnehmern einer Podiumsdiskussion, Künstlern, Aufnahmen vom Publikum, einzelnen Veranstaltungsbesuchern) zum Zwecke der Dokumentation und Berichterstattung über die Veranstaltung auf der Homepage der Sparkasse (www.lzo.com/veranstaltungen), den Social-Media-Kanälen der Sparkasse (z.B. Facebook, Twitter, Instagram, Xing, YouTube), in Berichten der Sparkasse (z.B. Förderbericht), auf internen Veranstaltungen (z.B. Mitarbeiterveranstaltungen) oder auf externen Veranstaltungen (z.B. Kundenveranstaltungen).

Soweit Dritte, z.B. regionale und/oder überregionale Presse (z.B. Nordwest-Zeitung, Oldenburgische Volkszeitung, Münsterländische Tageszeitung, Kreiszeitung Wesermarsch, Jeverisches Wochenblatt, Wilhelmshavener Zeitung, Delmenhorster Kreisblatt, FAZ, Handelsblatt, Börsen-Zeitung, Die Welt, Weser-Kurier), Regionalfernsehen (z.B. Oeins, NDR, Radio Bremen) über die Veranstaltung/ Aktion öffentlich berichten möchten, stellt die Sparkasse diesen Bild- und Tonaufnahmen auf Anfrage zur Berichterstattung zur Verfügung.

2. Die Verarbeitung der Bild- und Tonaufnahmen erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen der Sparkasse auf Grundlage einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO (betrifft insbesondere: Aufnahmen von Referenten, Teilnehmern einer Podiumsdiskussion, Künstlern, Publikumsaufnahmen) oder auf Grund der von den Veranstaltungsbesuchern erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO durch deren Teilnahme an der Veranstaltung, worauf (Einwilligung) die Sparkasse in ihrer Einladung ausdrücklich hinweist.

IV. Wer erhält Ihre Daten

Eine Weitergabe an Dritte findet nur statt, soweit Sie hierfür eine Einwilligung erteilt haben oder wenn hierfür eine rechtliche Verpflichtung besteht.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten insbesondere sein:

- Presse (regional und/oder überregional)
- Regionalfernsehen
- Hörfunk

Auch beauftragte Dienstleister können solche Daten erhalten. Dies können insbesondere Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen (z.B. Webdesigner), Druckereien, etc. sein.

V. Wann werden Ihre Daten gelöscht?

Werden die in dieser Erklärung genannten Daten für den ursprünglichen Zweck nicht mehr benötigt, werden diese gelöscht.

VI. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Daten werden grundsätzlich nicht an internationale Organisationen oder in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) übermittelt.

VII. Welche Rechte haben Sie, wenn es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht?

Sie haben gegenüber der Sparkasse folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerruf von erteilten Einwilligungen

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) oder auf Grund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten von Ihrer Sparkasse nicht mehr verarbeitet. Es sei denn, diese kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Landessparkasse zu Oldenburg

Berliner Platz 1

26123 Oldenburg

Deutschland

lzo@lzo.com

Ihnen steht im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem ein Beschwerderecht bei der folgenden für Ihre Sparkasse in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten zuständigen Aufsichtsbehörde zu:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Str. 108

53117 Bonn und

Marie-Curie-Str. 24-28

60439 Frankfurt am Main

www.bafin.de

VIII. Datenschutzrechtlicher Risikohinweis zu Veröffentlichungen im Internet:

Mit der Veröffentlichung im Internet sind folgende Risiken verbunden:

- Gefährdung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der abgelisteten Personen bei einer weltweiten Veröffentlichung ihrer Daten, nämlich auch in Länder, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht, somit ein angemessenes Datenschutzniveau nicht sichergestellt ist.
- die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden.
- es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z.B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils durch Zusammenführung von Informationen über die dienstliche Stellung, den Aufgabenbereich des Mitarbeiters mit Daten aus privatem Kontext, Auswahl unter Stellenbewerbungen, Observation von Personen).
- kommerzielle Nutzung, z.B. Gefahr des unaufgeforderten Anschreibens und der Belästigung.
- durch Bereitstellung der Daten erfolgt naturgemäß ein Verzicht auf die Prüfung des berechtigten Interesses des Empfängers an der Kenntnis der Daten.
- bei erfolgter Speicherung kann der Empfänger die Daten auch dann noch weiter verwenden, wenn die Sparkasse ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat. Zudem besteht über die Archivfunktion von Suchmaschinen (siehe bspw. www.archive.org) die Möglichkeit, dass Daten auch dann noch abrufbar sind, wenn die Angaben aus den Internet-Angeboten der Sparkasse bereits entfernt oder geändert wurden.

- Es ist gegenwärtig rechtlich nicht abschließend geklärt, ob und inwieweit alle Netzwerke ihre Dienste im Einklang mit europäischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen anbieten. Die von der Sparkasse genutzten sozialen Netzwerke speichern die Daten ihrer Nutzerinnen und Nutzer (z.B. persönliche Informationen, IP-Adresse) entsprechend ihrer Datenverwendungsrichtlinien ab und nutzen sie für geschäftliche Zwecke. Die Sparkasse hat keinen Einfluss auf die Datenerhebung und deren weitere Verwendung durch die sozialen Netzwerke. So bestehen keine Erkenntnisse darüber, in welchem Umfang, an welchem Ort und für welche Dauer die Daten gespeichert werden, inwieweit die Netzwerke bestehenden Löschpflichten nachkommen, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden. Schließlich lassen sich soziale Netzwerke teilweise in ihren Nutzungsbedingungen eine übertragbare, unterlizenzierbare, gebührenfreie und weltweite Lizenz für die Nutzung jedweden Inhalts und damit auch an den geposteten Fotos einräumen. Die Nutzungsbedingungen dürften aus Sicht des deutschen AGB-Rechts insoweit unzulässig sein.

Stand: August 2018